



Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 26.09.2024

TOP 11. Kosten der Schülerbeförderung bei Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler inklusive der Oberstufe mit einem Deutschlandticket

Vorlage: 2024/117 Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Frau EKR'in Conrady nimmt Bezug auf die Vorlage 2024/117 und stellt fest, dass der Schulträger für die Schülerbeförderung zuständig sei und hierbei die günstigste Variante zu wählen hätte – dieses Jahr sei es das D-Ticket. **Herr Kolwe** erwidert, dass durch das D-Ticket die Kosten für Klassenfahrten und außerschulische Aktivitäten für anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler geringer ausfallen würden und die Oberstufenschüler 30,00 € für Ihre Fahrkarte eigenständig zahlen müssten, was aus seiner Sicht ungerecht sei. Frau **EKR'in Conrady** verweist in diesem Zusammenhang auf die Rechtsgrundlage und gibt zu bedenken, dass für über die Schülerbeförderung hinausgehende Fahrten und Bedarfe nicht der Schulwegkostenträger zuständig sei und dafür nicht aufkommen könne. Hier wäre der Bund oder das Land ggfs in der Verantwortung.